**Pressetext:**

**Mannheimer Kulturknall**

***„HERZ STICHT“***

***Gute Karten beim anderen Geschlecht***

Musik-Theaterett

Im Herbst 2004 gegründet, hat der **Mannheimer Kulturknall** schon mitseiner ersten Produktion „Herz sticht“einen Treffer mitten ins Herz des deutschsprachigen Kabarett-Publikums gelandet. Mit dieser ganz und gar ungewöhnlichen „Abschlepp-Satire“ gewann das Ensemble den „Reinheimer Satirelöwen“ 2005, den „Rostocker Koggenzieher“ in Bronze 2006 und den „Herborner Schlumpeweck“ 2010.

Ein Café irgendwo in Deutschland. Der Ober spielt Klavier. Zwei Gäste - ein Mann und eine Frau - kommen miteinander ins Gespräch. So weit so gut – an sich nichts Ungewöhnliches. Doch während sie sich zum Vergnügen des Zuschauers abstrampeln, um einander näher zu kommen, entsteht in ihren Köpfen eine mögliche gemeinsame Zukunft. Der Beginn einer romantischen Beziehung?

Das Publikum wird nicht nur in die Irrungen und Wirrungen der Anmache eingeführt, sondern gleichzeitig mit einer dadaistisch bis surrealistisch anmutenden Show konfrontiert, in der die Sprache in neue Klang- und Sinn-Dimensionen vorstößt. Höhepunkte dieses grotesk-komischen Paarungstanzes sind die musikalischen Ausflüge – stimmgewaltig im wohl tönenden Rap- oder Walzerrhythmus, a cappella oder gefühlvoll mit Eigenkompositionen.

Verblüffende Sprachspielereien, rhythmische Kabinettstückchen, originelle Songs, witzige Dialoge und ein scharfer Blick auf den ganz normalen Alltagswahnsinn verbinden sich zu einer erbaulich-explosiven Mischung: Ein herrlich anzuschauendes schräges Vergnügen, auch für frisch verliebte, länger gebundene oder vor Sehnsucht nach einem Partner dahin schmelzende Mitmenschen.

„Dem Mannheimer Kulturknall gelingt es, das zeitlose Thema Mann und Frau auf der Höhe der Zeit zu reflektieren“, so die Begründung der Jury in Reinheim.

|  |  |
| --- | --- |
| Von und mit Madeleine Sauveur und Volker Heymann  Musik: Clemens Maria Kitschen.  [www.mannheimer-kulturknall.de](http://www.mannheimer-kulturknall.de) | HS_0174_0162_0234  Foto Sandra Mulhi |